

Newsletter: Forschungsprojekt „OptiKomm“

Ausgabe 5 | Winter 2024

Liebe Projektinteressierte,

herzlich willkommen zur 5. Ausgabe des Newsletters: **Forschungsprojekt „OptiKomm“**.

Wir freuen uns, dass Sie sich zum projektbegleitenden Newsletter des Forschungsprojektes „**Optimierte Kommunikation bei der medizinischen Versorgung von Menschen mit leichtgradigen kognitiven Beeinträchtigungen und/oder Sprach(entwicklungs)störungen (OptiKomm)**“ angemeldet haben. Drei- bis viermal im Jahr informieren wir Sie in diesem Format über den aktuellen Projektstand, projektbezogene Termine und Veröffentlichungen.

Gerne können Sie in der Zwischenzeit auch auf unserer [Projekthomepage](#) vorbeischauen, hier veröffentlichen wir auch Neuigkeiten im Projekt und alle Publikationen.

Viel Spaß beim Lesen des Newsletters,

wünscht das Projektteam „**OptiKomm**“!

Aktuelles

Die Entwicklung und Gestaltung unserer Online-Schulung für medizinisches Personal befinden sich in den letzten Zügen. Wir suchen **Ärzt*innen und weiteres medizinisches Fachpersonal**, das an der Testphase und Evaluation unserer Online-Schulung im Frühjahr 2025 teilnimmt.

Die Themen der Online-Schulung sind unter anderem:

- Zielgruppe (er-)kennen: Wer gehört dazu?
- Kommunikationserfahrungen & -bedarfe aus Sicht von Menschen mit kognitiven & sprachlichen Beeinträchtigungen
- Kommunikation verstehen: Grundlagenwissen und praxisnahe Empfehlungen zur Kommunikation bei Menschen mit kognitiven & sprachlichen Beeinträchtigungen
- Interaktionen lernen: Gesprächs- und Kommunikationsstrategien, Rolle von Begleitpersonen, Unterstützte Kommunikation nutzen
- OptiKomm On: Anwendung und Reflexion des Gelernten im Versorgungsalltag

Sie haben Interesse, an der Online-Schulung teilzunehmen und diese zu evaluieren? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich hier schon einmal eintragen: [Interessensbekundung](#).

Weitere Details zur Testphase werden wir Ihnen dann ab Februar 2025 zusenden. Geplant ist zudem die Beantragung von Fortbildungspunkten bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe für das Absolvieren der Schulung.

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an: optikomm.medizin@uni-bielefeld.de

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und Teilnahme!



Austauschtreffen



Treffen des wissenschaftlichen Projektbeirates



Anwesende Beiratsmitglieder (v.l. n.r.): Bettina Benz (B.Sc.), Christoph Ellers (B.A.), Univ.- Prof. Dr. Andrea Erdélyi, Univ.- Prof. Dr. med. Christian Brandt und Univ.- Prof. Dr. med. Christoph Redecker.

Im Dezember 2024 fand ein weiteres produktives Treffen mit unserem wissenschaftlichen Projektbeirat statt, das in einer offenen und konstruktiven Atmosphäre wertvolle Impulse lieferte. Der Beirat unterstützt uns maßgeblich dabei, die Praxisnähe und wissenschaftliche Fundierung unserer Schulung und des gesamten Projekts sicherzustellen.

Im Fokus des 3- stündigen Austauschs am 04.12. stand der aktuelle Entwicklungsstand der Online-Schulung sowie ein intensiver Dialog über die Inhalte. Den Teilnehmenden wurde ein erster Einblick in die produzierten Videos gegeben, die sehr gut ankamen. In einem interaktiven Workshop formulierten die Expert*innen praxisnahe Tipps für die Online-Schulung. Zudem wurden die von OptiKomm entwickelten Materialien und Handreichungen gemeinsam diskutiert und weiterentwickelt. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Austauschtreffen im Frühjahr 2025 und möchten uns auch an dieser Stelle noch einmal herzlich bei den Mitgliedern des Beirats für Ihr Engagement bedanken.

Videodreh für unsere Online-Schulung



Videodreh mit Silke Bleckert

Die Online-Schulung „OptiKomm“ für medizinisches Personal wird praxisnahe Tipps und bewährte Techniken vermitteln. Zudem wird durch eindrucksvolle Videos den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, die Erfahrungen und Wünsche von Patient*innen in Bezug auf Kommunikation im medizinischen Kontext unmittelbar nachzuvollziehen.

In den vergangenen Wochen haben wir mit 5 engagierten Menschen Videos aufgenommen, in denen sie ihre persönlichen Erlebnisse und Herausforderungen im Umgang mit medizinischem Personal teilen. Diese authentischen Berichte eröffnen den Teilnehmenden der Schulung einen tiefen Einblick in die Sichtweise der Patient*innen und verdeutlichen, wie wichtig eine respektvolle und an die individuellen Bedürfnisse angepasste Kommunikation für die medizinische Versorgung ist.

Wir danken allen Teilnehmenden ganz herzlich für ihre Offenheit und dafür, dass sie ihre wertvollen Perspektiven mit uns und den zukünftigen Schulungsteilnehmenden geteilt haben.

Öffentlichkeit

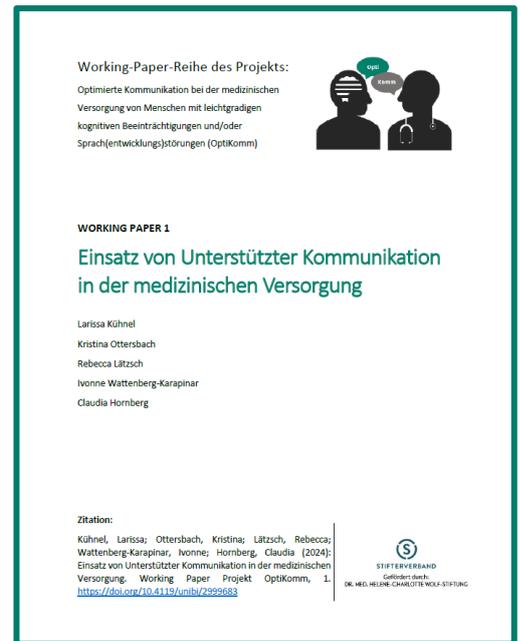
Working Paper: Einsatz von Unterstützter Kommunikation in der medizinischen Versorgung

Im Rahmen unseres Projektes ist das 1. Working-Paper zum Thema *Einsatz von Unterstützter Kommunikation in der medizinischen Versorgung* publiziert.

Zusammenfassung:

Menschen mit komplexen Kommunikationsbedürfnissen stellen in der medizinischen Versorgung eine vulnerable Gruppe dar. Um die Kommunikation mit medizinischem Personal zu erleichtern, kann auf Unterstützte Kommunikation (UK) zurückgegriffen werden. In Deutschland findet der Einsatz von UK im medizinischen Kontext jedoch bisher nur wenig Anwendung und vielen Akteur*innen fehlt diesbezüglich das Wissen und die Erfahrung. Die vorliegende Studie untersucht, inwieweit UK-Materialien in der medizinischen Versorgung nach den Erfahrungen von Expert*innen und Menschen mit kognitiven und sprachlichen Beeinträchtigungen (MmksB) bereits eingesetzt werden.

Der Artikel ist [hier](#) zu lesen:



Kühnel, L., Ottersbach, K., Lätzsch, R., Wattenberg-Karapinar, I., & Hornberg, C. (2024). *Einsatz von Unterstützter Kommunikation in der medizinischen Versorgung* (Working Paper Projekt OptiKomm, 1). Bielefeld: Universität Bielefeld. <https://doi.org/10.4119/unibi/2999683>

Tagungsteilnahmen



Im Herbst hat das Team OptiKomm an 2 unterschiedlichen Tagungen mit insgesamt 3 Beiträgen teilgenommen.



58. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
Neue Wege in die Allgemeinmedizin
Nachwuchs für Versorgung und Forschung begeistern
Würzburg: 26. - 28. September 2024

Auf dem **23. Deutschen Kongress für Versorgungsforschung in Potsdam** (25. bis 27. September) hat Rebecca Lätzsch ein Poster mit dem Titel „Qualitative Interviews mit kognitiv beeinträchtigten Menschen in der Gesundheits- und Versorgungsforschung: Reflexion und Handlungsempfehlungen“ vorgestellt und Kristina Ottersbach einen Postervortrag zu „Kommunikationserfahrungen von Menschen mit Beeinträchtigung in der medizinischen Versorgung“ gehalten.

Larissa Kühnel war vom 26.-28. September auf dem **58. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin in Würzburg** und präsentierte dort ein Poster zum Thema „Die Sicht von kognitiv und sprachlich beeinträchtigten Menschen auf die Kommunikation in der hausärztlichen Versorgung“.

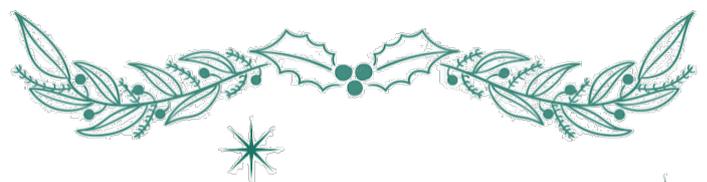
Jahresrückblick 2024

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu – eine wunderbare Gelegenheit, auf das Erreichte zurückzublicken und die Fortschritte in unserem Projekt OptiKomm Revue passieren zu lassen.

Die Abbildung veranschaulicht, wie viele Meilensteine wir bereits erreicht haben: Zahlreiche Arbeitspakete konnten erfolgreich abgeschlossen werden oder stehen kurz vor dem Abschluss. Mit jedem Schritt kommen wir unserem Projektziel ein Stück näher.

Besonders gefreut hat uns, dass wir 4 engagierte Personen für den inklusiven Beirat gewinnen konnten, mit denen wir eng im Austausch stehen und die die Entwicklung der Schulung intensiv begleiten.

Im Namen des gesamten Teams von OptiKomm möchten wir uns aber auch ganz herzlich bei Ihnen, liebe Leser*innen, bedanken – für Ihr Interesse, Ihre Unterstützung und dafür, dass Sie uns auf diesem spannenden Weg durch das Lesen des Newsletters begleiten.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine
besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Start in ein
gesundes, friedliches und glückliches neues Jahr
2025.

Mögen die Festtage mit Freude, Ruhe und
besonderen Momenten gefüllt sein!

Wir freuen uns darauf, im kommenden Jahr
wieder spannende Themen mit Ihnen zu teilen.

Was ist noch passiert?

Auswertung der
**Online-Umfrage
für Ärzt*innen**

**Videodreh
mit MmksB**
für die
Online-Schulung

Finalisierung der
Online-Schulung
für **medizinisches
Personal**

**Erprobung und
Evaluation** der
Schulung

Was passiert als Nächstes?

Nehmen Sie gerne bei Fragen, Anregungen oder Vernetzungswünschen Kontakt zu uns auf. Falls Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, dann melden Sie sich mit Ihrem Abmeldewunsch bei uns unter: optikomm.medizin@uni-bielefeld.de

Der nächste Newsletter wird im Frühjahr 2025 erscheinen.



KONTAKT

Projektleitung: [Univ.-Prof.'in Dr. med. Claudia Hornberg](#)

Projektkoordination: [Rebecca Lätzsch \(M.Sc.\)](#) & [Ivonne Wattenberg-Karapinar \(M.Sc.\)](#)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: [Larissa Kühnel \(M.Sc.\)](#) & [Kristina Ottersbach \(M.Sc.\)](#)

Studentische Hilfskraft: [Mika Wöstmann](#)

Mail: optikomm.medizin@uni-bielefeld.de; Telefon: +49 521 106-86525/67953



Alle nicht näher gekennzeichneten Elemente stehen unter einer CC BY-SA 4.0 International Lizenz. Damit verbundenen Rechte und Nutzungsmöglichkeiten können Sie hier nachlesen: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>. Ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Wort-/Bildmarken (u.a. Logos) sowie alle anders gekennzeichneten Element.